

Wir BERICHTEN



Bei einem Rundgang mit Schulleiter Tophinke und Heike Skorupa von der OGS informierten sich Mitglieder des SPD-Ortsvereins Fuhlenbrock-Heide über den gelungenen Anbau an der Ludgerus-Grundschule, der nach den Sommerferien bezugsfertig wurde. (Siehe Bericht nebenan) Nach der Schließung der Paul-Gerhardt-Grundschule im Fuhlenbrock erweiterte sich das Einzugsgebiet der Ludgerus-Grundschule. Zur Zeit besuchen 204 Schüler und Schülerinnen die Schule. Davon nehmen etwa 160 am „Offenen Ganztags“ - OGS - mit Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, Spiel- und Sportangeboten bis 16 Uhr teil. Seit Jahren ist die Ludgerus-Grundschule auch anerkannter Standort des „Gemeinsamen Lernens“, d.h. dass in jeder Klasse behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam lernen und spielen. Auch dafür benötigte die Schule mehr Raum, für sogenannte Differenzierungsräume. Nun fehlt nur noch eine kreative Schulhofumgestaltung, die aber auch bereits anvisiert wurde.

Investition in Bildung

Neuer Klassentrakt an der Ludgerusschule im Fuhlenbrock

Nach rund zehn Monaten Bauzeit wurde der neue Klassentrakt der Ludgerusschule im Fuhlenbrock fertig. Er gewährt auch mehr Raum für den Offenen Ganztags.

Bei dem 1,6 Millionen-Euro-Projekt handelte es sich um „eine Investition in unsere Schülerinnen und Schüler, in unsere Stadt und sogar in unser Land“, so OB Bernd Tischler bei der Schlüsselübergabe. Die Schulraumerweiterung war zuletzt aus mehreren Gründen notwendig: die Ludgerusschule wurde als Schwerpunktschule für Inklusion festgelegt. Zudem sei mit der höheren Wertschätzung des Offenen Ganztags (OGS) sowie der Schließung der Paul-Gerhardt-Schule und der Aufnahme der verbleibenden Schüler ein Ausbau unumgänglich gewesen. Mit Beschluss vom 28. April letzten Jahres durch den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt, startete das geplante 2 Millionen-Euro-Bauvorhaben im Oktober 2015. Doch sei man nicht nur in dem vorgenommenen Zeitraum geblieben, sondern mit 1,6 Millionen Euro auch ordentlich im Budget, so Tischler. Mit dem neuen Trakt verfügt die Schule nun über zwei weitere Klassenräume, einen Mehrzweck-



Endlich gibt es an der Ludgerusschule ausreichend Platz. Der Neubau an der Birkenstraße wurde termingerecht fertig.

raum in Klassengröße, weitere Differenzierungsräume, ein OGS-Büro und ein vergrößertes Lehrerzimmer. Die Mensa und der Offene Ganztags (OGS) wurden im Zuge der Bauarbeiten ausgebaut. Eine Betreuung von 125 Teilnehmern ist jetzt nach der Schule durch die Arbeiterwohlfahrt möglich. Schulleiter Markus Tophinke gab sich froh und dankbar zugleich. Einerseits setze das Projekt ein

starkes Signal und demonstriere Verantwortungsbewusstsein. Andererseits bedankte er sich bei allen Beteiligten, die sich mit außergewöhnlich viel Engagement an der Umsetzung und der Fertigstellung beteiligt haben. Jetzt sind Kinder dran. Dr. Lange-Werring überbrachte Glückwünsche von der Bezirksregierung Münster. Laut der schulfachlichen Dezernentin sei es

wichtig, dass Gebäude zum Profil einer Schule passen. Jeder, von Hausmeister bis Schüler, müsse sich wohlfühlen, denn: Schulräume haben längst die Bedeutung eines „3. Pädagogen“ eingenommen. Lange-Werring: „Nun haben hier in Fuhlenbrock viele Erwachsene viel getan, jetzt sind die Kinder dran ihre neuen Räumlichkeiten zu gestalten.“